

Thema „Frieden“ zieht sich wie ein Roter Faden durchs Programm

Zwei Chöre der Musikschule und der Gesangverein Altendorf/Einigkeit treten in der Lutherkirche Holzminden auf

HOLZMINDEN. Eine Premiere für die zwei jungen Chöre der Musikschule Holzminden fand am Samstag in der Lutherkirche statt. Im Rahmen der Reihe „Musik zur Marktzeit“ gestalteten etwa 40 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 6 und 89 Jahren, darunter die Herren des Gesangsvereins Altendorf/Einigkeit, gemeinsam das Programm.

Zum Einzug intonierten die Beteiligten zwei Kanons zum Thema Frieden, welches sich wie ein Roter Faden durch das Programm zog. In knapp gehaltener Moderation erläuterte Chorleiter Eckhard Thiel die folgenden Stücke, die eine Zeitspanne ihrer Entstehungszeit vom 9. Jahrhundert bis 2006 umfassten. Darunter das älteste „Da pacem Domine“ ebenso wie der Luther-Choral „Verleih uns Frieden“ in einer moderneren Vertonung von Matthias Nagel. Der Vortrag des „Tebe Poem“ vom Männerchor sowie der solistische Beitrag von „Dear Mr.



Die beiden Chöre der Musikschule Holzminden sowie der Gesangverein aus Altendorf haben ihre Premiere in der Lutherkirche gefeiert. TAH

President“ (Yvonne Schmidt) rundeten das kurzweilige Programm ab.

Gesangslehrer Thiel war in

vielerlei Hinsicht dankbar und erfreut, denn wenn generationsübergreifend für eine inhaltlich so wichtige Sache mu-

siziert wird, gehen die Ohren wie die Herzen auf. Dies war im Publikum zu spüren.

Und dass einmal alle Ker-

zen des großen Leuchters gleichzeitig brennen würden, auch dieser Wunsch ging in Erfüllung.